

*- vertraulich -*

Hamburg, den 21.06.2005

## Präsentation „*TablaGroup Hamburg*“

### Festival der Kulturen in Hamburg 2005

#### **Hintergrund ...**

Unter dem Label „IMC – India meets Classic“ des Verbundprojektes EUFLETZ (Europäisches Forschungs-, Lehr-/Lern- u. Therapiezentrum für Life-Sciences) werden seit Herbst 2004 diverse Projekte auf der Basis „indisch klassischer Musik“ konzeptioniert. IMC zielt mit dem Opening in 2005 und der *TablaGroup Hamburg* als Brückenschlag zwischen Deutschland und Indien darauf ab, diese 4000 Jahre alte Musikkultur durch eine stärkere Medienpräsenz einem grösseren Interessentenkreis und Hörpublikum (als s.g. „healing music“) zugänglich zu machen.

#### **Wer ist die *TablaGroup Hamburg*?**

Die *TablaGroup Hamburg* setzt sich als Orchestergruppe aus Schülern zusammensammen, die das Tablaspiel seit mehreren Jahren im Hamburger Institut für Indische Klassische Musik lernen – unter Leitung des Musiklehrers (Tabla Professional) Swapan Bhattacharya, Indien/Calcutta.



In der *TablaGroup Hamburg* spielen Bedjan Mohibi, Ankit Chabra, Ahmad Ghafar, Mohit Paul Arora, Yvonne Apel, Chad Ch. Popple, Garip Yavuz und Thomas Eisermann.

Die Mitglieder der *TablaGroup Hamburg* kommen aus den Ländern Afghanistan, Deutschland, Indien, Türkei und den USA.

Sie haben bereits bei diversen Veranstaltungen des Institutes für Indische Klassische Musik vor Publikum mit positiver Resonanz gespielt. Einer der Höhepunkte vor Zuhörern war der Auftritt in der St. Nikolai Kirche zur Nacht der Kirchen 2005 in Hamburg.

#### **Warum möchte die *TablaGroup Hamburg* zu diesem Event auftreten?**

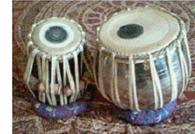
Der Karneval der Kulturen stellt in Hamburg Lebensarten unterschiedlichster Völker der Welt vor. Unter dem diesjährigen Titel „*Heimat*“ werden Bräuche, Traditionen, Musik und vieles mehr thematisiert.

Eine besonders interessante Kultur ist die Indiens: farbenfroh, religiös, märchenhaft und vielfältig. Genauso ist auch die Musik dieses Sub-Kontinentes.

- *vertraulich* -

Wichtige Instrumente sind die Sitar, das Harmonium, die Flöte und als bedeutendes Rhythmusinstrument die **Tabla**.

Während man sich unter einer Sitar noch etwas vorstellen kann, so ist die Tabla hierzulande fast unbekannt. Die Umschreibung „indische Trommel“ läßt nicht erahnen, um was für ein vielseitiges Instrument es sich bei der Tabla handelt. Dabei ist sie nicht nur für die klassische indische Musik interessant: Ohne daß die meisten Hörer es merken, ist sie wegen ihrer einzigartigen Klänge auch zunehmend in Musikprojekten des Westens zu finden.



Heimat bedeutet für jeden etwas anderes und beinhaltet unzählige Aspekte. Für die Mitglieder der *TablaGroup Hamburg* sind besonders die Situationen zwischen den einzelnen Menschen und deren Leben in unserer Gesellschaft wichtig.

Das umfasst auf der einen Seite den freundlichen, harmonischen und respektvollen Umgang miteinander – auf der anderen Seite aber auch Spannungen und Konflikte untereinander. Viele der Schwierigkeiten beruhen auf Unkenntnis und unberechtigten Vorurteilen. Bei ihren Auftritten möchte die *TablaGroup Hamburg* die Idealvorstellungen einer Gesellschaft zeigen und Grenzen zwischen Nationen und Religionen überbrücken. Ein Beispiel im Kleinen ist die Zusammensetzung der Gruppe mit Musikern aus den unterschiedlichsten Ländern.

Mit der indischen Tradition des Tabla Orchesters möchten die Musiker das Thema „**Heimat – Individuum und Gesellschaft**“ präsentieren und gleichzeitig die fremden Rhythmen der Tabla dem Publikum näherbringen.

**Was** möchte die *TablaGroup Hamburg* vorstellen?

Das Thema „*Heimat*“ unter dem gewählten Aspekt „*Individuum und Gesellschaft*“ ist besonders gut mit verschiedenen Situationen, wie wir sie in Deutschland erleben, zu beschreiben.

Das sind zum Beispiel Konstellationen in dem Beziehungsdreieck „Mensch ↔ Gruppe ↔ Gesellschaft“ wie ...

- ein **Mensch** in der Fremde.
- Kennenlernen zweier Menschen.
- Treffen zwischen Bekannten, Freunden und Familie.
- Begegnungen, die man schnell wieder vergessen möchte.
  
- Zusammenfinden von Gleichgesinnten.
- Begegnungen zwischen anders- und gleichgesinnten **Gruppen**.
- Ein Einzelner trifft auf eine Gruppe.

*weiter siehe Folgeseite ...*

- vertraulich -

- Wirken der **Gesellschaft** auf uns ...
- Anpassen eines Menschen an die Gesellschaft.
- Gefühle in der Gesellschaft.

Im ersten Teil der Darbietung der *TablaGroup Hamburg* werden die Tabla-Spieler ihre tagtäglichen Empfindungen und Erlebnisse musikalisch ausdrücken und stellen dann im zweiten Teil ihr gemeinsames Verständnis von einem harmonischeren Zusammenleben dar.

**Wie** möchte die *TablaGroup Hamburg* das Thema umsetzen?

Die *TablaGroup Hamburg* - bestehend aus acht Musikern unterschiedlicher Nationalitäten - wird in verschiedenen Spielarten & Rhythmen auf der Tabla die Situationen in der Gesellschaft & Alltagssituationen des Individuums reflektieren.

Die *TablaGroup Hamburg* wird ...

- unterschiedliche Rhythmen und Klänge nutzen, um bestimmte Stimmungen darzustellen.
- jeweils einzeln / mit mehreren / mit allen Tabla-Spielern spielen, um die jeweilige Situation des Individuums / einer Gruppe / der ganzen Gesellschaft darzustellen
- durch „Frage–Antwort“-Spiel zwischenmenschliche Begebenheiten nachempfinden.
- durch populäre Stücke Aufmerksamkeit erregen.
- durch Kleidung, Mimik, Gestik und Sitzordnung die Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen zusätzlich unterstreichen.
- im Hintergrund unterstützende Fotografien zeigen.
- das Publikum mit einbeziehen, indem die Tabla-Spieler Rhythmen zum mitsingen und mitklatschen anbieten.

**Wann und wo** sollen die Auftritte der *TablaGroup Hamburg* stattfinden?

Das Festival der Kulturen hat in 2005 seine Location auf dem Campus der Universität Hamburg (Nähe Abaton-Kino).

- |  |   |
|--|---|
| <b>Freitag, 09.09.05</b>   | <b>- Opening Act:</b> Eröffnungsveranstaltung unter Mitwirken der <i>TablaGroup Hamburg</i> : Textrezitativ „Creative Unity – The Nation“ v. R.Tagore (ca. 15 min.) |
| <b>Freitag, 09.09.05</b><br>(entfällt aus organisatorischen Gründen) | <b>- Hauptbühne:</b> Konzert der <i>TablaGroup Hamburg</i> (ca. 75 min.)  |
| <b>Samstag, 10.09.05</b><br>(entfällt aus organisatorischen Gründen) | <b>- Workshop:</b> Rhythmik und Tablasprache – Direktkontakt des Publikums mit indischer Musik (ca. 90 min.)  |
| <b>Sonntag, 11.09.05</b><br>(Terminänderung:<br>10.09.05 – 20:00)    | <b>- Kulturzelt:</b> Musikalische Aufführung des Themas „Heimat – Individuum und Gesellschaft“ (ca. 45 min.)  |

*- vertraulich -*

**Kontakt:**

**Projektleiter/-initiator ...**

**Lothar J.R. Maier** (Mobil-Tel.: +49-(0)170-882 81 76)  
eMail: sinn-macher@arcor.de

c/o Verbundprojekt EUFLETZ (Stiftung i.G.)  
- Europäisches Forschungs-, Lehr-/Lern- u. Therapiezentrum für Life-Sciences  
Tel.: +49-(0)40-41431-2508 (Intern. -2516) /

**IMC-Projekt „India meets Classic“:**  
Tel.: +49-(0)40-41431-2034 (Intern.: -2053)  
Fax2email: +49-(0)180-5999986-58919

**Projektbüro ...**

Sootboern 7  
D-22453 Hamburg

Download-Server: <http://home.arcor.de/tablagroup-hamburg/>

**Ansprechpartner Projektgruppe „TablaGroup Hamburg“ ...**

Gruppenleitung/musikalische Leitung:	Thomas Eisermann Tel. 040 - 86 66 23 23	thomas.eisermann@electrigger.de
Stellvertr. Gruppenleitung/Presse:	Yvonne Apel Tel. 040 - 63 64 93 22	tablagroup-hamburg-presse@arcor.de

**Online-Dokumentation ...**

Verbundprojekt EUFLETZ (Stiftung i.G.)  
- Europäisches Forschungs-, Lehr-/Lern- u. Therapiezentrum für Life-Sciences  
Internet: <http://home.arcor.de/eufletz/>  
direkte eMail: [eufletz@arcor.de](mailto:eufletz@arcor.de) (bzw. Intern. [euretec@arcor.de](mailto:euretec@arcor.de))

Musitherapeutisches Programm für ADS/ADHS auf der Basis „indisch klassischer Musik“  
Internet: <http://home.arcor.de/music-therapy/>  
direkte eMail: [adhs-musiktherapie@arcor.de](mailto:adhs-musiktherapie@arcor.de) bzw. [india-meets-classic@arcor.de](mailto:india-meets-classic@arcor.de)

Culture bridge „HarbourCity2005: Water is Life. – Living with Water. (JALER APAR NAM JIBHAN)“  
Internet: <http://home.arcor.de/night-of-ragas/>  
direkte eMail: [water-is-life@arcor.de](mailto:water-is-life@arcor.de) bzw. [night-of-ragas@arcor.de](mailto:night-of-ragas@arcor.de)